



Praxissemester 2025 an der Europa School UK

Mein Praxissemester mit den Fächern Englisch, (praktische) Philosophie und Französisch an der Europa School UK war für mich eine sehr wertvolle Erfahrung. Als besonders spannend empfand ich die mehrsprachige Ausrichtung der Schule. In der Grundschule werden die Kinder zur Hälfte der Woche auf Englisch und zur anderen Hälfte auf Französisch, Spanisch oder Deutsch unterrichtet. Auch in der weiterführenden Schule spielt der Fremdsprachenunterricht eine große Rolle. So erhalten die Schülerinnen und Schüler pro Woche vier Stunden Unterricht in der ersten und drei Stunden in der zweiten Fremdsprache.

Bezogen auf meine Fächer lässt sich sagen, dass bis zur Oberstufe das Fach *„Religion and Ethics“* unterrichtet wird, das dem deutschen Fach *„praktische Philosophie“* entspricht und von allen Schülerinnen und Schülern belegt wird. In der Oberstufe wird es durch das Wahlfach *„Philosophy“* ersetzt, das meist in kleinen Lerngruppen mit zum Teil nur acht Schülerinnen und Schülern unterrichtet wird. Hinzu kommt das verpflichtende Fach *„Theory of Knowledge“*, das interdisziplinär angelegt ist und ebenfalls viele philosophische Fragestellungen aufgreift.

Der Englischunterricht unterscheidet sich deutlich vom englischen Fremdsprachenunterricht in Deutschland und ist stark literaturorientiert. Dieser Fokus ist trotzdem spannend und kann Impulse für den Englischunterricht in Deutschland bieten. Zudem war der Deutsch- und Französischunterricht für mich sehr interessant, da ich dort fremdsprachenspezifische Ansätze beobachten und ausprobieren konnte.

Von Beginn an wurde ich herzlich in das Kollegium aufgenommen und konnte eigenständig unterrichten. Meine Betreuerin war super nett, offen und flexibel, sodass ich auch bei der Stundenplanerstellung eingebunden war. Neben der verpflichtenden Unterrichtsreihe des Praxissemesters hatte ich viele weitere Gelegenheiten, den Unterricht eigenständig zu gestalten. Die betreuenden Lehrkräfte waren immer sehr hilfsbereit und haben mir konstruktives Feedback gegeben. Auch Vertretungsstunden konnte ich übernehmen, was eine gute Gelegenheit war, um Verantwortung zu übernehmen, ohne mich dabei überfordert zu fühlen.

Die Unterrichtsbesuche durch das ZfsL konnten zudem unkompliziert digital per Livestream durchgeführt werden. Den technischen Aufbau übernahm dabei das schuleigene Technik-Team. Die Europa School UK bietet zudem sehr gute Bedingungen für empirische Forschungsprojekte im Rahmen des Praxissemesters. Die Lehrkräfte sind kooperativ und unterstützen gerne. Besonders für Studierende mit Interesse an Mehrsprachigkeit ist die Schule ein idealer Ort. Für mein Studienprojekt in Englisch war zudem eine videografische Unterrichtsanalyse vorgesehen, die ebenfalls problemlos umgesetzt werden konnte.

Gina Döring

